

Inhalt

»Was uns vorweg am Herzen liegt«	9
I. Ausgangsüberlegungen – Zum Verständnis des Konzepts	10
II. Ein Leitfaden zur Problemanalyse und Pla- nung des therapeutischen Veränderungspro- zesses	22
1. Problemstellung	24
1.1 Erste Orientierung über die Problematik	24
1.2 Konzeptualisierung und Reflexion der Problemstellung	27
1.2.1 Erste Strukturierung und Abgrenzung der Problembe- reiche	28
1.2.2 Diagnose und Indikationsstellung	30
1.2.3 Auswahl und Definition eines Problems, Reflexion unterschiedlicher Sichtweisen	30
2. Analyse der Problemlage	34
2.1 Ebene des Verhaltens-in-Situationen (V-i-S)	34
2.1.1 Auswahl und Charakterisierung des zu analysierenden Verhaltens	35
2.1.2 Funktionales Bedingungsmodell	36
2.1.2.1 Darstellung des Modells	37
2.1.2.2 Hinweise zur Anwendung des Modells	43
2.1.2.3 Verdeutlichung des Modells anhand eines Beispiels ...	46
2.2 Ebene der Regeln und Pläne	51
2.2.1 Grundannahmen zum Plankonzept	53
2.2.2 Praktische Hinweise zum Erschließen von Regeln und Plänen	56
2.2.3 Erstellung einer Planstruktur	59
2.2.4 Kriterien zur Beurteilung von Regeln und Plänen	60

2.3	Ebene der Systemregeln	63
2.3.1	Zur Charakterisierung von Systemregeln	63
2.3.2	Zur Erhebung von Systemregeln	65
2.4	Entstehung und Ausformung des Problems	67
2.4.1	Informationen zur Entwicklung des Problems	67
2.4.2	Auswertung der Informationen zur Genese	69
2.5	Diagnostische Hinweise aus der Therapeut-Klient- Beziehung	71
2.6	Schlußfolgerungen aus der bisherigen Analyse für Diagnose, Zielanalyse und Veränderungsplanung	73
2.6.1	Gewichtung der bisherigen Hypothesen	73
2.6.2	Positive Seiten und Ansätze zur Problemlösung	75
2.6.3	Gesamtbetrachtung der Probleme und ihrer Zusam- menhänge	76
3.	Zielanalyse	79
3.1	Veränderungsvoraussetzungen	79
3.1.1	Bewertung des derzeitigen Zustandes	80
3.1.2	Motivationen und Erwartungen bezüglich des Verän- derungsprozesses	80
3.1.3	Fördernde und hemmende Faktoren der sozialen und materiellen Umwelt	81
3.2	Zielbestimmung	82
3.2.1	Klärung der unterschiedlichen Zielvorstellungen	82
3.2.2	Bestimmung von Zielen und Zwischenzielen	83
3.3	Die Therapeut-Klient-Beziehung und ihre Bedeutung für den Veränderungsprozeß	85
3.3.1	Formale und personenspezifische Voraussetzungen ...	86
3.3.2	Interaktionsverhalten und Beziehungsstruktur	87
4.	Suchen, Bewerten und Auswählen von Lösungsalternativen	89
4.1	Diskussion und Auswahl von Ansatzpunkten einer Veränderung	90
4.2	Diskussion und Auswahl von Veränderungsprinzipien	93
4.3	Konkretisierung der Veränderungsprinzipien	96
4.3.1	Umsetzung der Prinzipien in konkrete Handlungs- schritte	96
4.3.2	Zeitliche Abfolge der Interventionsschritte und Plan für die Gesamttherapie	98

4.3.3	Konkrete Vorbereitung der jeweils anstehenden Therapiephase	100
5.	Erprobung und Bewertung der Verände- rungsschritte	102
5.1	Konkrete Erfahrungen mit neuen Strategien	102
5.2	Methoden zur Erfassung von Veränderungen	103
5.3	Bewertung des Veränderungsprozesses	103
5.4	Beendigung der Therapie	105
6.	Qualitätssicherung	108
6.1	Verbesserung der Prozeß- und Ergebnisqualität	108
6.2	Qualitätssicherung und Supervision	110
III.	Kurzfassung des Leitfadens: Problemanalyse im therapeutischen Prozeß .	116
IV.	Therapiebeispiele zur Anwendung des Leitfadens	131
	Frau T. - »Zu allem bereit?«	132
	André F. - »Mehr desselben« löst noch nichts!« .	154
	Literaturverzeichnis	178
	Autorenverzeichnis	189